



## Landratsamt

### Der Landrat

Datum: 17. Februar 2010  
Ihre Nachricht vom:  
Ihr Zeichen:  
Aktenzeichen:  
Bearbeiter: Günter Sirrenberg  
Zimmer: 229  
Telefon: (03421) 758 700  
Telefax: (03421) 758 35 701  
E-Mail\*: [Guenter.Sirrenberg@lra-nordsachsen.de](mailto:Guenter.Sirrenberg@lra-nordsachsen.de)  
Besucheranschrift: Schloßstraße 27  
04860 Torgau

Kreisrätin  
Frau Renate Götze  
Gartenstraße 12  
04886 Beilrode/OT Döbrichau

## Ihre Anfrage zur Hausärztlichen Situation in der Region Torgau-Oschatz

Sehr geehrte Frau Götze,

zur letzten Kreistagssitzung haben Sie eine Anfrage zur Thematik der Hausarztversorgung gestellt. Der Landrat, Herr Czupalla, hat Ihnen die Beantwortung Ihrer Anfrage bis zum nächsten Kreistagstermin zugesagt.

Zur Situation der hausärztlichen Versorgung im Planungsbereich Torgau-Oschatz teilen wir Ihnen folgendes mit:

Grundsätzlich liegt der Versorgungsauftrag für die ärztliche Versorgung in Zuständigkeit der Kassenärztlichen Vereinigung (KVS).

Aufgrund der schwachen infrastrukturellen Ausstattung von Hausärzten ist unsere Region sachsenweit am stärksten vom Hausarztmangel betroffen.

Bereits im Jahr 2003 veranstaltete der damalige Landkreis Torgau-Oschatz mit regionalen und überregionalen Politikern, Krankenkassen, der Kassenärztlichen Vereinigung, Bürgermeistern und ansässigen Ärzten eine Gesundheitskonferenz.

Im Ergebnis dieser Aktivitäten ist die Region Torgau-Oschatz zur Modellregion geworden, d. h. Ärzte, die sich niederlassen wollten erhielten eine Niederlassungsprämie und für Mehrleistungen erhielten Hausärzte einen Bonus, wenn die Leistungen über das Budget hinaus gingen.

Weiterhin fand eine Förderung von Praktika von Studenten in hausärztlichen Praxen statt. Die Studenten erhielten dabei eine Reisekostenpauschale und einen gewissen Geldbetrag pro Woche für die Famulatur.

In der Anlage übergeben wir konkrete Zahlen zur Bedarfssituation (Stand 01.10.2009), die uns die Kassenärztliche Vereinigung zur Verfügung gestellt hat.



Die prekäre Situation ergibt sich daraus, dass ein großer Teil der Hausärzte über 65 Jahre alt ist und sich damit die hausärztliche Situation kurzfristig verschlechtern wird. Mit dem 01.01.2010 haben zwei Hausärzte in der Torgauer Region ihre Tätigkeit eingestellt. Zum 01.04.2010 haben zwei weitere Ärzte aus Torgau angekündigt ihre Berufstätigkeit aufzugeben. Im Raum Oschatz werden es voraussichtlich drei Ärzte sein, bei denen eine Nachfolge noch nicht geregelt ist. Diese Entwicklung ist in den Angaben zur Bedarfssituation der KVS noch nicht berücksichtigt. Mit der Tätigkeitsbeendigung der Ärzte wird sich der Versorgungsgrad deutlich verschlechtern.

In der Anlage ist auch ersichtlich, dass die Maßnahmen in der Modellregion Torgau-Oschatz gewirkt haben und auch vorübergehend ein Anstieg der Ärztezahlen erkennbar ist. Im Regelfall haben hier Kinder von Ärzten die vorhandene Praxis übernommen.

Aufgrund einer Änderung in der Bundesgesetzgebung (SGB V § 105, Abs. 1 Satz 1, zweiter Halbsatz) ist es nicht mehr möglich eine Zahlung von Sicherstellungszuschlägen an Ärzte zu leisten. Damit entfallen auch die Maßnahmen für die Modellregion Torgau-Oschatz, die doch eine gewisse Wirksamkeit hatten dem Ärztemangel zu begegnen.

Der Landkreis hat sich nachweislich immer sehr engagiert eingesetzt mit den ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten die Situation der Ärzteversorgung zu verbessern.

Verwiesen sei dabei auch u. a. auf die Veranstaltung im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz am 27. Januar 2010. Die Torgauer Zeitung hat dazu ausführlich berichtet.

Weiterhin fand auch ein Gespräch zum Ärztemangel im Raum Torgau am 03. Februar 2010 statt.

Im Ergebnis dieser Aktivitäten wurde von der KVS und der AOK in Aussicht gestellt, dass es im Übergangsjahr 2010 weiterhin zur Bonuszahlung und zu Investitionshilfe bei Niederlassungen kommen soll.

Viele andere praktische Vorschläge kamen aus unserer Region mit der dringenden Bitte an die Politik, die Umsetzung zu gewährleisten.

Von Außenstehenden wurden die Aktivitäten der Torgauer Region gelobt, da nun mittlerweile der Ärztemangel nicht nur ein Problem unserer Region ist.

Die Entwicklung der Ärztesituation muss dabei immer im Gesamtzusammenhang mit der Entwicklung in unserer ländlichen Region gesehen werden.

Der Landkreis ist weiterhin eingebunden im „Modellprojekt regionale medizinische Versorgung in den neuen Bundesländern“, welche von der Hildebrandt Gesundheits-Consult (HGC) im Auftrag des BMI begleitet wird. Neben der bisherigen Erfassung wird als weiterer Schritt die Morbiditätsanalyse für unsere Region angestrebt. Die Ergebnisse der HGC sollen in politische Entscheidungen einfließen. Als Zwischenergebnis kann auch gewertet werden, dass die Kassenärztliche Vereinigung die Einführung des Korrekturfaktors, der die Altersstruktur der Bevölkerung berücksichtigt, zukünftig zur Anwendung kommen soll. Die Hausarztzulassungen könnten damit im Bereich Torgau-Oschatz von 52 Stellen auf 62 Stellen erweitert werden. Sicherlich gibt es mit dieser Neuberechnung noch keine konkrete Besetzung mit einem Hausarzt. Allerdings werden damit Voraussetzungen geschaffen, um entsprechend des Versorgungsgrades eine Förderung zu ermöglichen.

Erwähnt werden soll an dieser Stelle auch, dass der Landkreis als Gesellschafter der Krankenhäuser über die Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) und die Notfallambulanzen in den Krankenhäusern sich aktiv für die ärztliche Versorgung in der Region einsetzt.

Herr Dr. med. habil. Peter Friedrich, der bisherige Beauftragte des Landkreises Torgau-Oschatz zur Interessenssicherung der ambulanten ärztlichen Versorgung will diese Funktion aus Altersgründen nicht mehr fortsetzen. Herr Dr. Friedrich arbeitet als sachkundiger Bürger im Gesundheits- und Sozialausschuss mit.



Die Landkreisverwaltung wird mit der Kreisärztekammer des Landkreises Nordsachsen die fachliche Zusammenarbeit zu dieser Problematik weiter fortsetzen und noch verstärken.

Mit freundlichen Grüßen

Czupalla

**Anlagen:**

- Anlage 1 - Bedarfsplanungssituation Torgau-Oschatz
- Anlage 1 - Altersstruktur der niedergelassenen/angestellten Ärzte Torgau-Oschatz
- Anlage 3 - Hausärzte im Planungsbereich Torgau-Oschatz
- Anlage 4 - Bedarfsplanungssituation Torgau-Oschatz - Hausärzte
- Anlage 5 - Hausärzte Torgau-Oschatz - Altersbereich 65 Jahre und älter